1
2
3
4
5

WORKSHOP

Foto-Untertitel-Reflexionen ...

7. April 2016

7. April 2016

Debattieren für und gegen verpflichtendes Flüchtlingsengagement in Schulen!

Marion Seitz

Jede/r kennt diese Situation:

Man steckt in einer Diskussion und wird von den Argumenten der anderen Seite überrollt.

Daraus ergibt sich, Debattieren will gelernt sein.

Debattieren im Schnellformat

Marion Seitz, Landesbeauftragte und Lehrertrainerin für „Jugend debattiert“ in Brandenburg, erklärt die Grundsätze des Debattierens.

Was spricht dafür?

Aufgeteilt in zwei Gruppen sammelten wir Argumente zur Frage: „Sollen alle Schülerinnen und Schüler an allen Schulen in Brandenburg verpflichtet werden, sich für Flüchtlingskinder zu engagieren.“

Auf dem Bild zu sehen ist die Gruppe, die die Pro-Argumente verfasst.

Vorbereitung: Argumente finden!

Unsere Referentin unterstützt den Prozess.

Auf dem Bild zu sehen ist die Gruppe, die die Contra-Argumente erarbeitet hat.

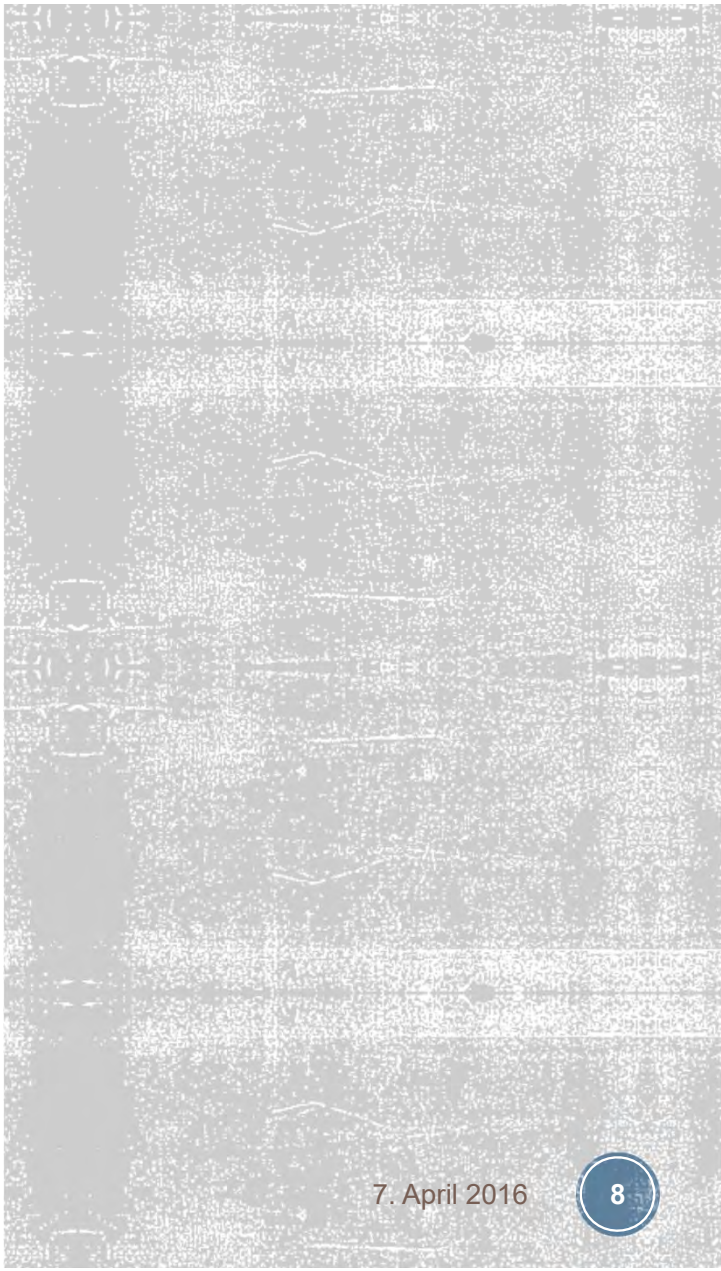
Schnupper-Debatte

Als Höhepunkt des Workshops praktizieren wir das Gelernte in einer kleinen Debatte. Und schnell finden wir heraus, dass der Übergang von der Theorie in die Praxis seine Tücken hat.

In aller Bescheidenheit sagen wir: „Wir waren super!“ (…Wie wir von unserer Referentin erfuhren…).

Wenn zum Abschluss noch etwas gesagt werden muss, …

…dann, dass weitere Informationen über „Jugend debattiert“ auf der Website www.jugend-debattiert.de nachgelesen werden können.



7. April 2016

Neueste nationale Nachrichten. „Adolf Hitler“ kritisiert die aktuelle Szene satirisch in Videoclips

Dr. Rico Behrens

Was haben wir gemacht?

- Vorstellungsrunde
- Allgemeine Informationen: NPD und Satire
- Materialbearbeitung: „Mit Satire gegen Rechtsextremismus“

Nachrichten-übermittlung mal anders

Satire-Videoclips im Vergleich: „NNN“ und „Erdogan-Video“ (Extra 3).

Teamwork

Videoclips werden in Kleingruppen ausgewertet.

Gut strukturiertes Material und Faktenwissen liefern Denkanstöße.

Soll die NPD verboten werden?

Arbeitsblätter unterstützen die Entscheidung durch Findung von Pro- und Contra-Argumenten.

Wie stehe ich zum Verbot?

Eine Positionierungslinie verlangt von den Schülern/innen eine schwere Entscheidung in Anbetracht der unterschiedlichen Argumente

Diskussion

Schüler/innen diskutieren mit Argumenten… solange, bis die Argumente ausgegangen sind..

Am Ende der Diskussion überwiegt ein Pro zum NPD-Verbot.

Wenn zum Abschluss noch etwas gesagt werden muss, dann, dass man…

- mit Satire viel erreichen kann, aber man sollte es nicht übertreiben.
- die NPD abschaffen sollte.
- Satire ansprechender ist als manch andere Nachrichtenformate.
- sich erst Gedanken machen und dann handeln muss.

Was hat den Schülern gut gefallen?

„Mir hat gefallen, dass Informationen und historische Fakten mal anders vermittelt werden.“

„Ich fand es interessanter als reine Quellenarbeit.“

„Ich fand die Verbindung von Geschichte und Satire gut.“

„Es hat Spaß gemacht mit Leuten zusammenzuarbeiten, die ich nicht kenne.“

7. April 2016

Vertreibung im Dialog - Impulse und Gespräche über Ursachen, Wege und Situationen von Flüchtlingen in Deutschland und Europa

Kolja Storm

Einstieg

…über ein Spiel.

…eine Gruppenarbeit.

…einen Vortrag.

Refugee Chair

Ein interaktives Spiel, das zu der Erkenntnis führt: Europa leistet überraschend wenig.

Grundlagen

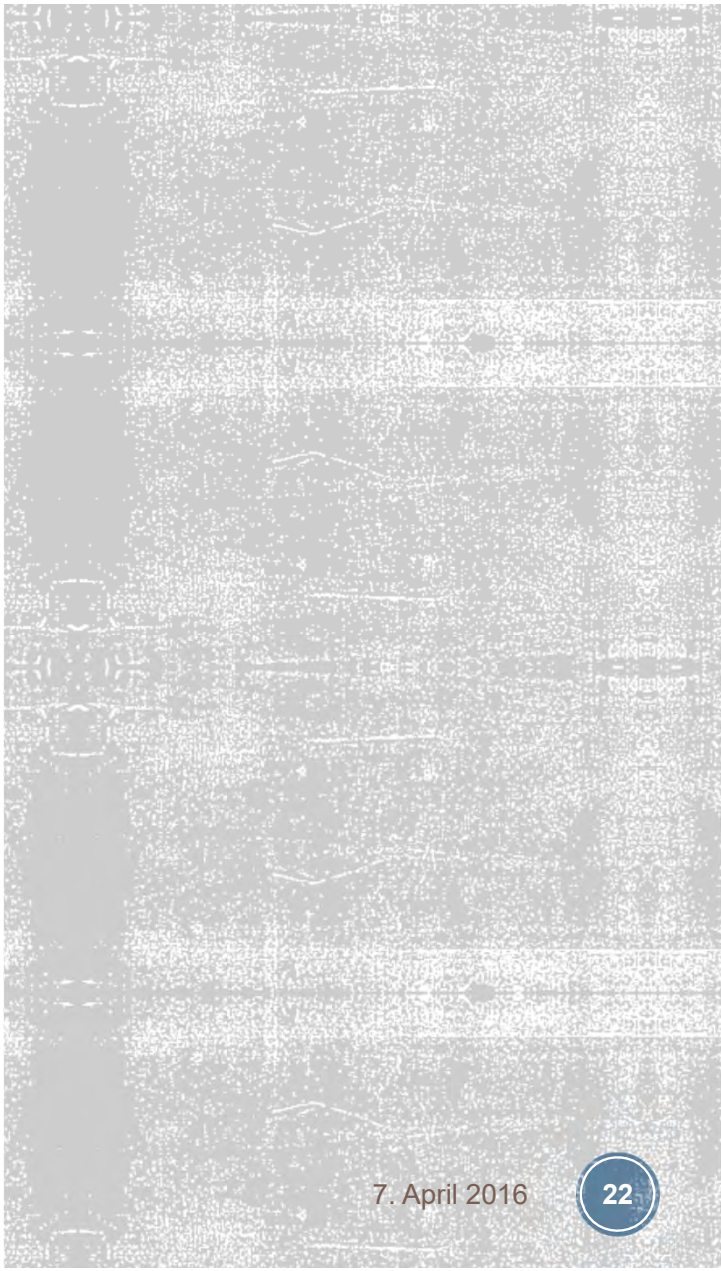
Wir wussten sehr wenig über Flüchtlinge.

Probleme

Fluchtgründe, Fluchtrouten und ihre Probleme werden im Vortrag erläutert.

Wenn zum Abschluss noch etwas gesagt werden muss, dann, …

… dass man sich intensiver mit dem Thema auseinandersetzten sollte, um Vorurteilen entgegenzuwirken.



7. April 2016

„HEIL“ filmästhetisch analysiert

Ronald Klein

Einleitung

„Heil“ von 2015 ist eine Satire von Dietrich Brüggemann.

DVD-Cover des Films

Arbeiten in den Gruppen

Wir haben in Gruppen besprochen, wie die ersten 7 Minuten des Films auf uns wirken. Satire ist im Zusammenhang mit dem Nationalsozialismus ein kontroverser Ansatz.

Gruppenarbeit zur Funktion der Satire

Satire muss zielgerichtet sein. Außerdem sollte sie zum gesellschaftlichen Dialog anregen.

Satire zur Wertever-mittlung?

Satire muss ein gesellschaftliches Problem aufgreifen, darf jedoch nicht verletzend sein.

Satire muss eine klare Stellung beziehen.

7. April 2016

Aber da haben Sie schon Recht: der Reiz des Neonazismus?!

Felix Benneckenstein

„Vom Nazi zum Aufklärer“

- Biografie des Referenten
- Der Weg in die Szene begann in der Clique.
- Die Postkarte von Exit in der Signalfarbe Rot mit „altdeutscher“ Schrift.

[EXIT: Organisation, die seit 2000 Aussteigern beim Weg aus dem Extremismus hilft (Salafismus, Rechtsextremismus)]

Was ist Freiheit?

Zu diesem Begriff sammelten wir Unterbegriffe: Unabhängigkeit, Meinungsfreiheit, Gleichberechtigung .

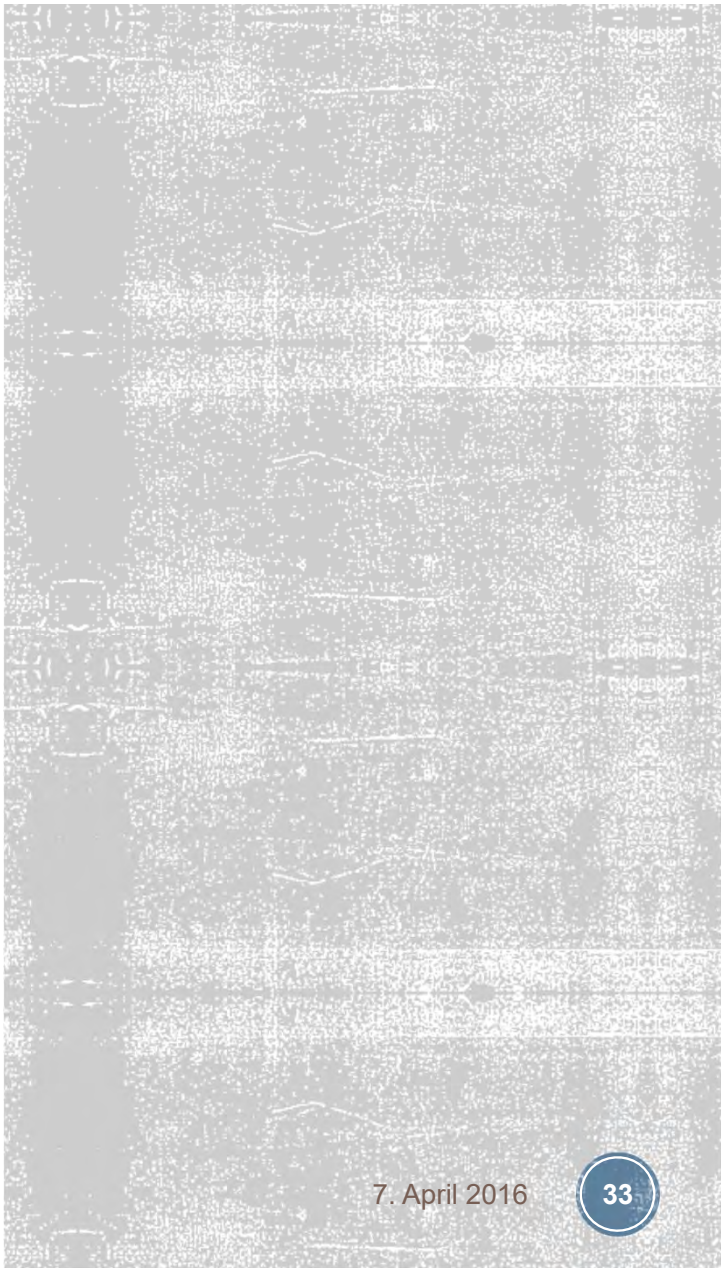
Alle Begriffe werden auch von Rechtsradikalen – umgedeutet – verwendet. Z.B. Meinungsfreiheit: Neonazis verstehen darunter die Abschaffung des Volksverhetzungs-paragraphen §130 sowie Straffreiheit im Fall von Holocaustleugnung.

Fragenrunde

Lokale Probleme werden aufgegriffen, um unmittelbar Zustimmung für die Szene zu bekommen.

Es gibt kein Zurückschrecken, Kinder zu Neonazis zu erziehen, z.B. HDJ (Heimattreue, deutsche Jugend), seit 2009 verboten.

Wenn zum Abschluss noch etwas gesagt werden muss…

…dann zur Frage, wie ein Ausstieg funktioniert!

Vgl. http://www.exit-deutschland.de/